

Einladung – Österreichischer Alpenverein

Tag der offenen Tür

International Snow Science Workshop 2018

Mittwoch, 10.10.2018 ab 12:30 Uhr – Congress Innsbruck

Vom 07. bis zum 12. Oktober ist Innsbruck erstmals Gastgeber des International Snow Science Workshop (ISSW), der weltweit größten Fachkonferenz im Bereich Schnee und Lawinen. In Innsbruck wird sie für einige Jahrzehnte danach nicht mehr stattfinden. Es handelt sich um eine fast einmalige Gelegenheit für interessierte Wintersportler daran in Tirol teilzunehmen! Ihr Erfolg liegt im Motto: „Forschung für die Praxis – Praxis für die Forschung“. In Nordamerika gehört die ISSW mittlerweile zu einer beliebten Veranstaltung für Wintersportler in Nordamerika geworden – unsere Vision ist der gleiche Stellenwert für Europa. Deshalb wird erstmals ein **PUBLIC DAY - Tag der offenen Tür** organisiert – perfekt für schnee-begeisterte Alpenvereinsmitglieder!

Das Event findet auf Deutsch statt.Umfassende Informationen über die Konferenz unter: issw2018.comEinen Überblick findet man in einem Blogbeitrag des LWD Tirol: lawinenwarndienst.blogspot.com

Zeit	Programm	Moderation
12:30 – 13:30	Führung durch den Poster- und Messebereich der ISSW2018	
13:30 – 15:30	Klimawandel und Gesellschaftswandel	Michael Staudinger
	ALBINA – EUREGIO. Gemeinsamer Lawinenlagebericht für Nordtirol – Südtirol – Trentino	Rudi Mair
	IMULA – Integration des Waldes in das Risikomanagement	Karl Kleemayr
	Neue Wege im Schutz von Infrastruktureinrichtungen – Herausforderungen und Beispiele	Robert Müller
15:30 – 16:00	Risk Governance auf Gemeindeebene	Daniel Kurz
	Kaffeepause	
16:00 – 17:30	Impulsstatement	Sabine Volgger
	Podiumsdiskussion mit: <ul style="list-style-type: none"> ▪ BM Erika Rogl ▪ Christian Wilhelm (Schweiz) ▪ Thomas Feistl (LWD Bayern) ▪ Maria Freisinger-Auckenthaler ▪ Gebhard Walter (WLV) ▪ Josef Geisler 	Sabine Volgger
17:30	Public Welcome Buffet und Ausklang	

Die Nachmittagsveranstaltung steht unter dem Motto:

Sicherer Lebensraum durch neue Wege im Risikomanagement

Die Alpen sind einer der schönsten und wertvollsten Lebensräume der Welt. Der Wandel der Gesellschaft sowie die Auswirkungen des Klimawandels haben in den letzten Jahren zu spürbaren Veränderungen besonders im Winter und im Wintertourismus geführt. Dies stellt uns vor immer neue Herausforderungen für das Risikomanagement zur Entwicklung eines sicheren Lebensraums in den Bergen. Die EU-Alpenstrategie bietet die Chance, diese besonderen Herausforderungen des Alpenraums in enger Zusammenarbeit mit 48 Regionen und sieben Staaten anzugehen.

Die hochkarätig besetzte Nachmittagsveranstaltung bietet den Zuhörern Einblicke in kooperative Ansätze wie man den Lebens- und Wirtschaftsraum Alpen für die nachhaltige Entwicklung gemeinsam schützen kann. Die vorgestellten Lösungsansätze werden dann in einer Podiumsdiskussion von Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Praxis und Forschung kritisch beleuchtet und diskutiert.

